

Diskriminierung und Gleichberechtigung im Sport

1. Lies dir die kurzen Texte durch.
2. Verbinde die Formen der Diskriminierung mit den passenden Beispielen.
3. Fülle die Sätze zur Förderung von Gleichberechtigung mit den passenden Begriffen.

Eine Schwimmerin mit einer körperlichen Behinderung, kämpft um Zugang zu barrierefreien Schwimmbädern und spezialisierten Trainern, was ihr Training erschwert.

Ein talentierter Basketballspieler mit Migrationshintergrund, wird oft rassistisch beleidigt und bei der Auswahl für das Schulteam übergangen.

Fußballerinnen bekommen weniger finanzielle Unterstützung, Anerkennung und mediale Berichterstattung als männliche Fußballer.

Eine Leichtathletin, erlebt nach ihrem Coming-out Diskriminierung und Ausgrenzung von Teamkollegen und Trainern. Sie wird bei wichtigen Wettkämpfen nicht mehr aufgestellt.

Formen von Diskriminierung:

Rassismus

Homophobie

Geschlechterdiskriminierung

Benachteiligung aufgrund einer Behinderung

<i>Behinderung</i>	<i>Gemeinschaftsgefühl</i>	<i>Rassismus</i>	<i>Unterstützung</i>
<i>Herkunft</i>	<i>Zuschauer</i>	<i>Anerkennung</i>	<i>barrierefreie</i>

Durch stärkere Förderung und mediale Berichterstattung im Frauenfußball erhalten weibliche Athleten mehr finanzielle Unterstützung, Anerkennung und Zuschauer.

Die Null-Toleranz-Politik gegen Rassismus im Basketballverein sorgt dafür, dass alle Spieler unabhängig von ihrer Herkunft sicher und respektiert sind.

Die Initiative des Sportverbands unterstützt LGBTQ+ Athleten, wodurch sie ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und mehr Anerkennung erfahren.

Barrierefreie Einrichtungen und angepasste Trainingsprogramme ermöglichen es Schwimmer:innen mit Behinderung regelmäßig zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen.